



26. expoSE & 11. expoDirekt – 23. bis 24. November 2022 – Messe Karlsruhe

Internationaler Treffpunkt der Spargel- und Beerenbranche mit Innovationen, Impulsen und Ideen für die Saison 2023

Bruchsal, 4. Oktober 2022. Die Auswirkungen von Klimaextremen auf die Produktion, sehr hohe Produktionskosten durch die stark angestiegenen Rohstoff- und Energiepreise sowie den höheren Mindestlohn machen weitere Optimierungen der Spargel- und Beerenproduktion und der Direktvermarktung erforderlich.

„Wir freuen uns sehr, dass wir trotz oder gerade wegen der großen Herausforderungen viele interessante Unternehmen mit innovativen Produkten und kreativen Ideen für unser Messeduo gewinnen konnten. Die Neuheiten zeigen deutlich, dass die Unternehmen wissen, um was es in der Branche geht: Kostenreduktion, Arbeitserleichterung, Personaleinsparung sowie eine angepasste Produktion und Direktvermarktung“, erklärt Simon Schumacher, Vorstandssprecher des Verbandes Süddeutscher Spargel- und Erdbeeranbauer e.V. und Veranstalter der expoSE und expoDirekt.

Auf dem Messeduo expoSE & expoDirekt vom 23. bis 24. November 2022 sind zahlreiche Neuheiten und bewährte Produkte in der Messe Karlsruhe zu sehen. Insgesamt werden sich rund 400 Aussteller aus elf Nationen werden sich auf der 26. expoSE – Europas Leitmesse für die Spargel- und Beerenproduktion – und 11. expoDirekt – Deutschlands größter Fachmesse für die landwirtschaftliche Direktvermarktung – präsentieren.

Unter den Erstausstellern der expoSE sind beispielsweise der Sanitär- und Wohncontainerhersteller Adapteo, der Erntehilfenhersteller Ant Robotics, der Gewächshaushersteller Idromeccanica Luccini sowie Insolight, ein Schweizer Unternehmen, das Kulturschutz mit Solarpanels kombiniert. Gerade im Bereich optimaler Bewässerung, die nach den sehr trockenen Monaten ein sehr wichtiges Thema ist, sind beispielsweise neue Unternehmen dabei wie ecoTube Germany, farmunited, IMKO Micromodultechnik und Weenat.

Für Personalengpässe, die es in diesem Jahr verstärkt während der Saison gab, gibt es viele kreative Lösungsansätze von neuen Kassensystemen und Bezahlautomaten über Verkaufsautomaten und Selbstbedienungsshops bis hin zum komplett personallosen Einkaufsshop. Neu in diesem Bereich sind beispielsweise Bischof Automaten mit seiner Vielfalt an Verkaufsautomaten, Kesseböhmer Warenpräsentation mit seinem Hofladen ohne Personal sowie der NonStop Shop mit individuellen Verkaufsautomaten.

In diesem Jahr bereichern unter anderem erstmals folgende Firmen das Portfolio der expoDirekt mit ihren Sortimentsergänzungen: Grischberli mit seinen fränkischen Kesselchips, Mahlzeit Hofgenuss mit veganen Brotaufstrichen und Dips, Patrizio Gioia mit Oliven und Olivenspezialitäten, naschlabor mit Furchtsaftgummi und Weingut Wohlgemuth-Schnürr mit seinen Weinen sowie Martens Trading mit handbemalter Keramik (u. a. Spargelmotive).

Impulse für die Branche: expoSE & expoDirekt Innovationspreise 2022

Am ersten Messetag werden die expoSE- und expoDirekt-Innovationspreise direkt an den Ständen der jeweiligen Gewinner und Gewinnerinnen vergeben. Eine unabhängige Fachjury prüft die Einreichungen und vergibt die Preise. In der Jury sind Ralf Große Dankbar, Spargelberater der

Landwirtschaftskammer Nordrhein-Westfalen, Ute Heimann, Chefredakteurin der Fachzeitschrift HOFdirekt, Thomas Kühlwetter, Chefredakteur der Fachzeitschrift Spargel- und ErdbeerProfi, Markus Kirn, Betriebsleiter, Isabelle Kokula, Spargelanbauberaterin des Landratsamtes Karlsruhe, Simone Hofmann-Kneiske, Vorsitzende der Vereinigung der Hessischen Direktvermarkter e.V., und Joachim Ziegler, Gruppenleiter Gartenbau der Beratung Gemüsebau am Dienstleistungszentrum Ländlicher Raum Rheinpfalz.

Neu: International Asparagus Meeting am 23. November 2022

Erstmals organisieren der VSSE gemeinsam mit der Fachzeitschrift Asparagus World das International Asparagus Meeting (IAM). Im Rahmen des IAM stellen Referenten und Referentinnen die Spargelproduktion in einzelnen Ländern Europas und darüber hinaus vor. Ziel ist es, die Spargelerzeugung in den Ländern besser kennen zu lernen, sich über den Markt auszutauschen sowie mögliche Überproduktionen zu vermeiden. Das International Asparagus Meeting findet auf Englisch statt. Weitere Informationen zum Programm sind auf www.expo-se.de zu finden. Eine Anmeldung ist unter <https://www.expo-se.de/vortraege-foren/international-asparagus-meeting/> erforderlich.

Fachvorträge auf dem 33. Spargeltag und dem Direktvermarkterforum

Beim 33. Spargeltag geht es um die kritisierten Aspekte sowie die Rentabilität der Folienverwendung im Spargelanbau unter Betrachtung der vergangenen Jahre, Vermeidung von Verbräunungen der Spargelstange sowie um die Anzucht und Kultivierung von Wildspargel. Der Spargeltag findet am Mittwoch, 23. November 2022, von 14 – 17.15 Uhr im großen Konferenzsaal (2. OG) der Messe Karlsruhe statt und ist eine Veranstaltung des Landwirtschaftsamts im Landratsamt Karlsruhe, des Regierungspräsidiums Karlsruhe und des Verbands Süddeutscher Spargel- und Erdbeeranbauer e.V. (VSSE).

Kristin Rotherm, Redakteurin von HOFdirekt wird am 24. November um 13.30 Uhr einen Vortrag zu „Selbstbedienung nach Plan – wie funktionieren Automaten und SB-Läden in der Praxis?“ im Messe Konferenz Center halten.

Das Programm und weitere Informationen sind hier zu finden: www.expo-se.de

Neuheiten der expoSE und expoDirekt 2022

Neuheiten der expoSE – eine Auswahl

ekolive Germany aus Paderborn:

Neues Biostimulanz zur biologischen Stärkung von Zier- und Nutzpflanzen

ekofertile™ plant ist ein natürliches Biostimulanz zur Stärkung von Zier- und Nutzpflanzen. Es enthält pflanzenwachstumsfördernde Bakterien (PGPM), die das Bodenleben aktivieren, diverse durch die Mikroorganismen produzierte organische Säuren und verschiedenste Spurenelemente. Die enthaltenen Mikroorganismen beeinflussen laut Hersteller das Pflanzenwachstum direkt und puffern die Auswirkungen biotischer (pathogene Pilze, Bakterien, Viren und Insekten) und abiotischer Stressfaktoren (Schwermetallgehalte, Trockenperioden, Nährstoffarmut, hoher Salzgehalt und Extremtemperaturen) ab. Sie produzieren pflanzeigene Hormone, die als Signalmoleküle beziehungsweise Botenstoffe fungieren und damit sowohl das Wachstum als auch die Entwicklung steuern und koordinieren. Den von den Mikroorganismen produzierten Metaboliten wird eine antimykotische, antibakterielle, antivirale oder phytotoxische Wirkung zugesprochen. Darüber hinaus werden Pathogene innerhalb der Rhizosphäre schon allein wegen einer erhöhten Konkurrenz durch alleiniges Vorhandensein der PGPM zurückgedrängt. Solchermaßen geschaffene Resistenzen gegen

Phytopathogene und Insektenschädlinge reduzieren die Notwendigkeit für einen Einsatz von Pestiziden. ekofertile™ plant ist FiBL-gelistet.

IMKO Micromodultechnik aus Ettlingen:

Ermittlung der Bodenfeuchte in Sonderkulturen – in Gewächshäusern und in der Bewässerung

Entscheidend zur Steuerung moderner Bewässerungsanlagen ist die Bodenfeuchtemessung. IMKO, erstmals Aussteller auf der expoSE, entwickelte bereits vor 35 Jahren einen Feuchtesensor auf Basis des geführten Radars, der unabhängig der Bodenart sehr genau und ohne Kalibrierung die Bodenfeuchte, die elektrische Leitfähigkeit und die Temperatur ausgibt. Die Systeme von IMKO sind sowohl als unabhängiges Handgerät (IP67) oder als Bluetooth® Lösung für die Aufzeichnung mittels eines mobilen Android Endgerätes verfügbar.

Wasser & Grüntechnik aus Bingen:

Vor Wurzeleinwuchs geschützte Tropfschläuche und Tropfrohre

Das Tropfrohr bzw. der Tropfschlauch wird durch die Rootguard® Technologie zuverlässig vom Wurzeleinwuchs geschützt, dadurch kann die Lebensdauer der Rohre und Schläuche erheblich verlängert werden. Denn den Wurzeln ist es nicht möglich, in das Tropfrohr zu gelangen. Der langfristige Einsatz ist in allen Kulturen, Gemüsearten und Feldfrüchten möglich. Die unterirdische Verlegung, auch in tiefen Bereichen, wo eine mechanische Bearbeitung der Erde möglich ist, ist ein enormer Vorteil.

WEENAT aus Nantes (Frankreich):

Auf KI basierendes Vorsagemodell für die optimale Bewässerung

Auf künstlicher Intelligenz (KI) basiert, ist WEEDRIQ ein Lernmodell (Neuronen-Netz), das genau vorhersieht, wie sich das Wasserpotenzial des Bodens in den nächsten 7 Tagen entwickeln wird. Das Modell wurde in Rahmen einer CIFRE Doktorarbeit, in Zusammenarbeit mit der ULCO-Universität entwickelt, und ist heute 100% einsatzfähig. Daten, die WEEDRIQ integriert, werden von ausgereiften Technologien erfasst: vernetzte Bodenfeuchtigkeitssensoren von WEENAT (entwickelt seit 2015) und meteorologische Daten von internationalen Institutionen (für Deutschland: ICON von DWD und GFS vom amerikanischen NWS). Das WEEDRIQ Modell wurde zwischen 2017 und 2020 entwickelt, und in 2021-2022 mit über 2500 Sensoren (ca. 250 Felder / 100 Landwirte) Feld-getestet. Zusätzlich wurde WEEDRIQ anhand von historischen Sensorendaten aus den Jahren 2017-2021 kontrolliert. Laut Hersteller sind die Ergebnisse folgendermaßen: 80 % Zuverlässigkeit bei der Tag + 3 Vorhersage, 77 % Zuverlässigkeit bei der Tag + 7 Vorhersage (Erkennung einer Trockenlegung oder einer Befeuchtung des Bodens). Um die Genauigkeit von WEEDRIQ weiter zu erhöhen, haben Wissenschaftler von WEENAT einen Algorithmus entwickelt, der alle Daten analysiert, um eventuell problematische Daten vor dem Lernprozess zu eliminieren. WEEDRIQ ist für Kartoffeln, Zwiebeln, Knoblauch, Schalotten einsatzfähig. Weitere Kulturen sind gerade in der Entwicklung und werden bald verfügbar sein. Für WEEDRIQ installiert man einen oder mehrere vernetzte Bodenfeuchtigkeitssensoren direkt in der Parzelle. Das Modell wird täglich mit den Daten dieser im Feld installierten Sensoren neu kalibriert, um die Genauigkeit der Vorhersagen zu erhöhen.

MMM tech support aus Berlin:

Neue App zur Interpretation von Pflanzenpresssaft-Messwerten

Bei der NutriLab WebApp handelt es sich um eine App zur Interpretation von Messwerten aus der Presssaftanalyse von frischen Pflanzenorganen zur Verwendung auf dem Smartphone und dem Computer. Die automatische Bewertung des Nährstoffgehalts im Presssaft erfolgt gemäß der analysierten Pflanzenart und des aktuellen Entwicklungsstadiums gemäß der BBCH-Monographie. Aktuell enthält die NutriLab WebApp 315 Optimalwerte für 75 unterschiedliche Pflanzenarten, damit werden bei vielen Pflanzenarten mehrere Entwicklungsstadien abgedeckt. Die der App

zugrundeliegende Datenbank wird laufend aktualisiert und erweitert. Bezüglich der Nährstoffe sind bei allen Pflanzenarten Optimalwerte für Nitrat und bei vielen Pflanzenarten auch Optimalwerte für Kali enthalten. Sie stammen aus umfangreichen Literaturrecherchen. Darüber hinaus wurden weitere Optimalbereiche im Laufe der Entwicklung der NutriLab WebApp durch den Projektpartner IGZ (Institut für Gemüse- und Zierpflanzenbau Großbeeren e.V., Arbeitsgruppe Frau Dr. Carmen Feller) erarbeitet. Hier sind besonders die neu erarbeiteten Optimalbereiche für Spargel hervorzuheben.

Durch den Einsatz der NutriLab App wird es erstmals für einen breiten Anwenderkreis möglich, schnell und einfach Messwerte aus der Pflanzenpresssaftanalyse zu interpretieren. Damit kann man den aktuellen Stand der Nährstoffversorgung des Bestandes erhalten und einer sich anbahnenden Unter- oder Überversorgung mit den Nährstoffen Nitrat und Kali frühzeitig, entgegenwirken. Der Einsatz der NutriLab App bietet die Möglichkeit Dünger einzusparen, stellt aber gleichzeitig eine optimale Nährstoffversorgung und somit einen hohen Ertrag von bester Qualität sicher.

Engels Innovatietechnik aus Panningen (Niederlande):

Neue Maschine für den Streifenanbau von Bleichspargel

Mit dem EcoSpader 2030 hat Engels Innovatietechnik eine neue Maschine zum Anlegen von Spargeldämmen in einem Streifenanbau entwickelt. Der Streifenanbau im Bleichspargel ist ein Verfahren, bei dem der Boden nur in Fahrtrichtung bewegt wird, wobei der Boden zwischen den Dämmen unberührt bleibt, und die Spargeldämme eng begrenzt werden. Diese Methode zeichnet sich dadurch aus, dass sie im Gegensatz zur traditionellen Anlage von Spargeldämmen die Erde zwischen den Dämmen unangetastet lässt, was Platz für Grünstreifen zwischen den Dämmen schafft.

Die Vorteile des EcoSpader 2030 und des Streifenanbaus für den Anbau von Bleichspargel sind laut Hersteller: bessere Bodenqualität durch weniger bearbeitete Böden, erhöhte Biodiversität durch Anpflanzungen zwischen den Dämmen, weniger Erosion durch Regenfälle, weniger Emissionen durch leichtere Maschinen, verbesserte Pflanzengesundheit und damit höhere Erträge, eine bessere Bodenstruktur im Spargeldamm für ein besseres Spargelwachstum und eine wesentlich leichtere Handernt sowie eine Co₂-Speicherung durch Anpflanzungen zwischen den Dämmen.

Agrifac aus Steenwijk (Niederlande):

Vertikales Spritzsystem für den Pflanzenschutz im Spargel

Agrifac hat ein spezielles System für das vertikale Spritzen von Pflanzen wie Spargel entwickelt. Das VertiPlus-System besteht aus Edelstahl und ist am Standard-J-Gestänge des Condor befestigt. Die Position der Düsen ist leicht an die Höhe der Pflanzen einzustellen. Einzelne Düsen können auch geschlossen werden. Die niedrigste der vier Düsen wird für das Spritzen von Unkrautvernichtungsmitteln auf die Reihen verwendet. Die Spritzleitung ist mit den standardmäßigen QuadraJet-Haltern verbunden, so dass es auch weiterhin möglich ist, mit der GPS-Teilbreitenansteuerung zu arbeiten. Die standardmäßige Bodenfreiheit beträgt 125 cm bei Condor, was ausreicht, um Schäden am Spargel und anderen vertikalen Pflanzen zu vermeiden. Mit dem VertiPlus hat der Condor eine Gestängebreite von 24 m. Der VertiPlus muss nicht montiert und demontiert werden. Das Aufhängungssystem ermöglicht die Arbeit mit dem vertikalen Spritzsystem und dem J-Gestänge. Wenn man Spargel mit der Condor-Feldspritze gespritzt hat, reinigt man das System, klappt das VertiPlus von der Kabine aus ein und fährt zum Beispiel damit fort, um Rüben zu spritzen.

4Disc aus Dortmund:

HYBRID Spargelprozessor zum Abräumen des Spargeldamms und Dammygiene

4Disc GmbH präsentiert auf der expoSE als Neuheit erstmalig den HYBRID Spargelprozessor. Laut Hersteller ist mit ihm eine innovative All-in-One-Lösung vorhanden, die das intensive Zerkleinern von Spargelkraut und Stängeln in einem Arbeitsgang ermöglicht. Zuführscheiben in Verbindung mit einer

Stabkette führen dabei das Kraut prozesssicher dem gegenläufigen Rotor zu, der sich mit bis zu 800 Umdrehungen/Min. dreht. Durch die stufenlos einstellbare Gegenschneide werden Kraut und Stängel intensiv zerkleinert. Hierdurch ist es möglich, den Lebensraum der Spargelfliege zu zerstören sowie die Fliegenlarve selbst zu schädigen. Darüber hinaus wird die Dammhygiene gefördert sowie der Boden durch den integrierten Fangrechen locker hinterlassen. Der Hybrid Spargelprozessor kann in Front und Heck gefahren und mit Dammfräse oder Scheibenpflug kombiniert werden.

Harlander Landtechnik aus Aresing:

Front-/Heckfräse zur schnellen Entfernung von alten Spargelanlagen

Die Front-/Heckfräse FF-110XL kann als normale Front-/Heckfräse mit hoher Umfangsgeschwindigkeit eingesetzt werden und erzielt dadurch eine sehr gute Zerkleinerung der Strunken und Kluten. Zusätzlich kann mit dem optionalen Einsatz der ca. 900 mm großen Rotorscheiben in deren Wirkungsbereich eine Arbeitstiefe von über 400 mm erreicht werden. Dadurch ist es möglich, die Wurzelstöcke der Spargelpflanzen in Altanlagen effektiv und mit nur einer Überfahrt zu zerstören und einen Nachaustrieb in der Anlage weitestgehend zu verhindern. Durch die sehr hohe Rotorgeschwindigkeit werden die Rückstände hervorragend zerkleinert und die Verrottung beschleunigt. Im Ergebnis sind die Felder schneller vom alten Spargel befreit und für eine neue Bepflanzung bereit.

Hauert MANNA Düngerwerke aus Nürnberg:

Drei neue Bio-Produkte für die kommende Düngersaison

Seit Sommer 2022 stellt Hauert MANNA Düngerwerke Bio-Produkte im neuen Produktionswerk mit modernster Pelletierungstechnologie in Ammerbuch her. Neu sind: Hauert Bio N12, Hauert Bio NK 10-6 auf Basis tierischer und pflanzlicher Rohstoffe und Hauert Bio Veg 6-1-2 auf Basis rein pflanzlicher Rohstoffe. Diese stehen Anbauern für die neue Düngersaison im Frühjahr zur Verfügung und sorgen laut Hersteller für Ertrags- und Qualitätssicherheit der Kulturen.

Heuling Maschinenbau aus Borgholzhausen:

Ankerausdreher für leichtes und sicheres Entfernen der Anker

Heuling hat einen neuen Ankerausdreher entwickelt, den es in einer Version von 1 bis 10 m Breite gibt. Die Maschine kann ohne Werkzeug in verschiedenen Tunnelbreiten eingesetzt werden. Die Ankerausdreheinheiten sind schwebend aufgehängt, sodass die Personen, welche die Maschine bedienen, diese nicht tragen müssen. Die kompletten Drehkräfte werden von der Maschine aufgenommen. Somit gehört eine sich mitdrehende Person der Vergangenheit an und trägt zu mehr Arbeitssicherheit bei. Die Maschine kann sowohl rein- als auch rausdrehen, denn bei steinigem Boden muss der Anker oft an einer anderen Stelle platziert werden, um neben großen sich im Boden befindlichen Steinen vorbeizukommen. Drei Personen, ein Fahrer und zwei Bediener drehen gleichzeitig zwei Anker ein oder aus. Im Vergleich zu bisher verwendeten Methoden ist dies laut Hersteller eine Steigerung von 100 % bei gleichzeitiger Arbeitserleichterung mit mehr Sicherheit.

GeoPolska aus Imielin (Polen):

Selbsttragende Stahlschelle und Federdraht für Montage des Folientunnels

Das Set besteht aus einem verzinkten Stahlprofil und Federdraht und ist konzipiert für Einzel- (Einzeldraht) und Doppelfilmmontage (empfohlen mit Doppeldraht). Das rollgeformte Stahlprofil 40 x 40 mm kann Konstruktionselemente von Gewächshäusern ersetzen oder als Folienclip am unteren Teil des Objekts verwendet werden. Die selbsttragenden Clips benötigen keine zusätzlichen Konstruktionselemente. Es wird eine vollständige Zubehörkompatibilität zwischen beiden Produkten gewährleistet. Die Standardlängen des Stahlprofils sind 6 m und 3 m, für den Federdraht 2 m. Vorteile der Systemlösung sind eine sehr hohe Montagegeschwindigkeit auch bei weniger erfahrenen Montageteams und ein geringes Risiko einer Folienbeschädigung während der Montage/Demontage.

Menno Chemie-Vertrieb aus Norderstedt:

Steigerung des Ertrages im geschützten Anbau durch effizientes Reinigen der Folie

Verschmutzungen auf Folientunneln reduzieren das Ertragspotential der angebauten Kulturen. Im Tunnel oder Gewächshaus sind die spezifischen Ablagerungen bisher besonders schwierig zu reinigende Ausgangsbelastungen. Das qualifizierte Reinigungsmittel FADEX H+® (FiBL gelistet) entfernt laut Hersteller Verschmutzungen und Kontaminationen effektiv, ohne dabei die Folie anzugreifen. Am Versuchszentrum in Köln-Auweiler wurde die Reinigungswirkung von FADEX H+® nachgewiesen. Auf den gereinigten Tunneln waren vorher deutliche Verschmutzungen auf der Folie zu sehen. Sehr gute Reinigung erfolgte bereits mit der niedrigen Konzentration von 0,5 % und einer Wasseraufwandmenge von 100 ml/m². Es ließ sich eine erhöhte Lichtausbeute von 22 - 26 % messen.

Die Effizienz der Reinigung wird durch niedrige Umgebungs- und Materialtemperaturen nicht beeinträchtigt. Der gelöste Schmutz wird bei einsetzendem Regen ab gereinigt. Es kann auf ein Nachspülen verzichtet werden. Mit nur einer Arbeitskraft und geringem Mittel- und Wassereinsatz lässt sich so laut Menno der Lichteinfall im Folientunnel deutlich steigern. Der Folientunnel kann so länger gewinnbringend genutzt werden.

Ant Robotics aus Hamburg:

Der autonome Feldroboter für den Kistentransport

Die wachsende Bevölkerung, der Klimawandel und der akute Arbeitskräftemangel setzen die Landwirtschaft enorm unter Druck. In Kombination mit steigenden Lohnkosten spüren dies besonders Betriebe im Obst- und Gemüseanbau, wie z.B. Erdbeeren und Äpfel, wo größtenteils manuell gearbeitet wird. Bis zu 25 % der gesamten Arbeit während der Ernte entfällt auf den manuellen Transport der vollen Erntekisten. Ant Robotics entwickelt einen kollaborativen Roboter, welcher volle Kisten autonom von den Feldarbeitern und Feldarbeiterinnen zu zentralen Sammelstellen transportiert. Dies steigert die Produktivität um 30-40 % und verringert gleichzeitig die körperliche Belastung der Arbeitskräfte. Über die Transportrobotik bietet das Unternehmen den Betrieben eine niedrige Einstiegsbarriere in die Feldrobotik und legt gleichzeitig die technologische Grundlage, weiter entlang der Prozesse auf dem Feld zu automatisieren (jäten, ernten, etc.).

Schneider Verblasetechnik aus Kleines Wiesental:

Modifizierte Einspüldüse zur besseren Verwirbelung in der Einspülvorrichtung des Sprühgeräts

Schneider Verblasetechnik, hat die „SV Einspüldüse“ modifiziert. Es ist eine kleine Schraube für die Einspülvorrichtung von handelsüblichen Sprühgeräten zum Ausbringen von Blattdüngern, mit der eine deutlich bessere Verwirbelung in der Einspülvorrichtung des Sprühgerätes erzeugt wird. Die Blattdünger werden als Pulver in den Einspülkorb des Sprühgerätes eingefüllt und mit Wasser im Tank zu einer Suspension vermischt. Durch die neue Einspüldüse gibt es keine Staubentwicklung, Klumpenbildung und Rückstände im Einspülkorb. Die Düse wurde für die Fruchtkalk-, Magnesium und Calciumsulfatschwefel-Düngung entwickelt. Die Funktionsweise und Montage ist laut Hersteller einfach und die Wirkung groß. Auch alle Flüssigdüngemittel können damit deutlich besser eingespült und mit dem Wasser vermischt werden. Es entsteht eine absolut homogene Suspension.

Biobest aus Westerlo (Belgien):

Kamerabasierte, automatisierte Überwachung von Motten im Gewächshaus

Das System **Pats C**®, das Biobest mit dem Technologieunternehmen PATS umgesetzt hat, misst alle Flugbewegungen im Luftraum über der Kultur und nutzt diese, um die Populationsentwicklung verschiedener Motten zu identifizieren und zu visualisieren. Diese Daten ermöglichen eine frühere und genauere Ausbringung biologischer Wirkstoffe. Die Plug-and-Play-Kameras liefern Informationen darüber, wann, wo und wie viele Motten im Gewächshaus aktiv sind. PATS-C zeichnet kontinuierlich das Vorhandensein und den Populationsaufbau von Motten auf. Dadurch können Anbauer noch

früher reagieren und einen größeren Schädlingsdruck schon frühzeitig verhindern. Anbauer können den Einsatz von Pflanzenschutzmitteln reduzieren und ihr Pflanzenschutzprogramm effizienter gestalten, während die Verbraucher Produkte mit so wenig Rückständen wie möglich erhalten.

Biobest aus Westerlo (Belgien):

Micromus-System – zur biologischen Blattlausbekämpfung

Dies ist die erste Art der Braunen Florfliege, die in Europa für die Biokontrollindustrie kommerziell erhältlich ist. Micromus-System ist eine natürlich vorkommende braune Florfliege die in ganz Europa, Afrika, Asien und Nordamerika beheimatet ist, so dass sie in mehreren Ländern ausgebracht werden kann, ohne die lokale Biodiversität zu gefährden. Sowohl Larven als auch Erwachsene sind Generalisten und jagen alle gängigen Blattlausarten in geschützten Kulturen. Die erwachsenen Tiere fressen bis zu 100 Blattläuse pro Tag. Sie leben erheblich länger als viele andere bestehende kommerzielle Nützlinge zur Blattlausbekämpfung und sind in einem großen Temperaturbereich von 10 °C bis 30 °C aktiv. Die Adulten Micromus überleben auch bei geringer Beuteverfügbarkeit. Erwachsene Weibchen legen während ihrer gesamten Lebensdauer bis zu 1.000 Eier, was eine schnelle Etablierung und ein schnelles Populationswachstum in der Kultur fördert. Biobest liefert das Micromus-System in einem 100 % biologisch abbaubaren Becher mit spezifischen Merkmalen, um die Etablierung von Micromus und damit die Leistung in der Kultur zu optimieren. Da die adulten Tiere nachtaktiv sind, wird eine Ausbringung am späten Nachmittag oder am frühen Abend empfohlen.

Killgerm aus Neuss:

LED-Gerät zum Fang von Fluginsekten und Schutz vor Kontaminationen bei Lebensmitteln

PestWest, vertreten durch Killgerm erstmals auf der expoSE, hat sein Produktportfolio um ein LED-Gerät zum Fang von Fluginsekten erweitert. Die Herausforderung hierbei war, dass die Anziehungswirkung des ausgestrahlten Lichtes im Vergleich zu herkömmlichen fluoreszierenden UV-Insektenlichtfallen konkurrenzfähig sein soll und gleichzeitig alle zusätzlichen Vorteile der LED-Technologie, wie erhöhte Lebensdauer und Energieeinsparungen, bietet. Im Vergleich zu traditionellen UV-Leuchtstoffröhren, welche jährlich gewechselt werden müssen, halten diese Röhren drei Jahre lang. Ein weiterer Aspekt zum Thema Nachhaltigkeit und Umweltschutz ist die Tatsache, dass die Quantum® X Röhren kein Quecksilber mehr enthalten. Dieses Gerät hat einen Energieverbrauch von 13,5W. Es ist in Deutschland über die Schwestergesellschaft Killgerm GmbH erhältlich und vielfältig einsetzbar: in Produktionsstätten, Küchen, Lagerräumen – überall dort wo mit Lebensmitteln gearbeitet wird und Produkte und deren Qualität vor Kontaminationen durch Fluginsekten zu schützen sind.

PFABO aus Wildau:

Nachhaltiges, standardisiertes und digitalisiertes Mehrwegsystem für Lebensmittel

Die Geschwister Juliane und Adrian Spieker aus Wildau haben mit ihrem Start Up PFABO ein unternehmensübergreifendes Mehrwegpfandsystem für Lebensmittel entwickelt und setzt diese sowohl im Lebensmittelhandel als auch darüber hinaus entlang der Wertschöpfungskette ein. Die eigens entwickelten PFAndBOxen sind an die Größenstandards der Handelslogistik angepasst und dienen mittels 2D-Datamatrixcodes als Informationsträger, d. h. sie sind digital „nachverfolgbar“ bzw. individuell mit dem Inhalt „verknüpfbar“.

Erich Baumeister aus Laer:

Nachhaltig elastische Garne aus Zellwolle

Seit 1. Juni bietet Erich Baumeister einen maschinengängigen Automatenfaden aus Zellwolle für das ökologisch und plastikfreie Verpacken mit elastischen Garnen im Lebensmittelbereich an. Es kann zum Bündeln von Spargel und weiterem Gemüse bzw. Obst eingesetzt werden. Damit bietet Erich

Baumeister einen ökologischen Ansatz zur Reduzierung von Verpackungsmüll. Die Garne verfügen über ein Zertifikat für den direkten Kontakt mit Lebensmitteln.

HEPRO aus Rheda-Wiedenbrück:

Optimierung der vertikalen Schälmaschinen für noch bessere Handhabung und mehr Zeitersparnis

Die neusten Versionen HSM-3000 XL und HSM-6000 XL der vertikalen Schälmaschinen von HEPRO haben ein optimiertes Greif- und Haltesystem. Damit kann sowohl dünner und dicker Spargel gleichermaßen optimal geschält werden. Durch das neue Tulpen-Schnellwechselsystem ist ein zeitsparender Ausbau der Tulpen möglich. Ausgebaut können die Tulpen personalsparend in der Spülmaschine gereinigt werden. Ebenfalls wurde das Einlaufband und der Endenschneider FreshCut optimiert: durch eine Neugestaltung ist die Auflage des Spargels nun noch schneller handhabbar und der abzuschneidende Bereich noch präziser einstellbar. Beim Auslaufband wurde das Gliedband durch ein Gurtband gewechselt, so wird die Maschine den steigenden Hygieneanforderungen der Kunden gerecht, und eine Reinigung dieser Teile ist noch einfacher durchzuführen. Dadurch ergeben sich folgende weitere Vorteile: höheres Personaleinsparpotenzial, geringerer Schälverlust bei gleichzeitig breiterer Spargelgrößenspanne, höherer Absatz durch das Angebot geschälten Spargels und schnellere Reinigung der Maschinen.

TENRIT Foodtec Maschinenbau aus Schloß Holte-Stukenbrock:

Neue Spargelschälmaschine, die Kunden selbst bedienen können

Die Kostensteigerung beim Personal bewegt Spargelerzeuger. Diese Herausforderung hat die Firma TENRIT zum Anlass genommen, im Bereich ihrer Kernkompetenz – dem Spargelschälen – eine völlig neuartige, innovative und patentgeschützte Lösung zu entwickeln. Dank des neuesten Modells wird es laut Hersteller endlich möglich sein, dass Kunden in Selbstbedienung ihren Spargel mit der Spargelschälmaschine intuitiv, leicht und störungsfrei schälen. In wenigen Sekunden ist so ein Kilo selbst geschält – ein ganz neues Einkaufs-Erlebnis für die Endverbraucher und direkte Personaleinsparung bei den Direktvermarktern. Die Vorstellung dieser Neuheit erfolgt exklusiv erstmalig auf der diesjährigen expoSE in Karlsruhe.

Baltenweck Walter aus Offenburg:

Geräte zur Nahrungsmittelverarbeitung

Seit Januar 2022 entwickelt und verkauft die Baltenweck Walter GbR, erstmals Aussteller auf der expoSE, Geräte zur Nahrungsmittelverarbeitung. Der Schwerpunkt liegt darauf, einfache und robuste Geräte zu entwickeln, die sich preislich von industriellen Maschinen absetzen und für Bauern und Direktvermarkter interessant werden. Gestartet wurde mit einer Durchschubwaschanlage, welche das Waschen von Obst und Gemüse in Kisten erlaubt. Mehrere Anlagen sind bereits im Einsatz, und es haben sich noch zusätzliche Vorteile ergeben, wie z.B. bei Salaten ein schnelles Herabkühlen der Kerntemperatur und Abwaschen der Milch am Strunk, was eine längere Haltbarkeit der Salate zur Folge hat. Eine Tauchwaschanlage ist ebenfalls im Programm. Aktuell ist eine neue mobile Kistenwaschanlage serienreif, welche eine innovative Waschtechnik enthält. Automatische Kistenrotation in den Waschkammern, ein flexibles Greifer-System zur Aufnahme der Kisten von verschiedenen Systemen wie NAPF oder Euro Pool sind neben anderen zwei Vorzüge der Maschine. Für Verarbeiter oder Veredler gibt es eine Halbautomat-Stanze, die Obst und Gemüse in Scheiben, Sticks oder Segmente teilt oder z.B. auch Ananas schält.

DEW Waagen und Systeme aus Ettlingen:

Produktlinie erweitert – Neue Waagen für Verkauf, Produktion, Logistik

Auf dem Messeduo expoSE & expoDirekt 2022 zeigt DEW Neuheiten für alle Bereiche der Landwirtschaft – von Produktion, Ernte, Lagerung und Transport bis hin zum Verkauf. Die Waagen der Produkt-Linie sind untereinander kompatibel und über einheitliche Schnittstellen können mehrere Waagen miteinander vernetzt werden.

DEW-Neuheiten auf expoSE & expoDirekt 2022 - für Verkauf, Produktion und Logistik:

- Arktur 1 – Ladenwaage mit Bon ohne TSE-Pflicht – Die Waage für die offene Ladenkasse gibt es jetzt auch für den Verbund mit bis zu 16 Waagen.
- Arktur 2 – Ladenwaage optional mit TSE und Anschluss an Registrierkasse. Sie liest Fiskal-Daten in auswertbarem Format für das Finanzamt aus.
- Altair – Preisrechnende Waage für Ladentheke und Marktstände. Zeigt Preis, Stückpreis und Gewicht an, 10 PLU-Tasten.
- Capella – Etikettierwaage mit großem Speicher, Anzeige über zwei Farb-Displays für Bediener und Kunden, 16 Sprachen zur Auswahl, großer Speicher für 9999 Produkte, Verwaltung über Backoffice-Software.
- Cervantes – Plattformwaage für Wiegen und Zählen für Anwendungen in Produktion und Lager, verschiedene Wägebereiche, auch mit speziellen Schutzarten für feuchte Umgebungen
- Canopus – Kontrollwaage für Produktion, Vorbereitung und Verkaufsraum – optional in wasserdichter Ausführung, mit Rückanzeige für Kunden und mit farbigem Display, das als Ampelsignal fungiert
- Cursa – TARA-Waage optional mit Preisrechnung für Produktion, Vorbereitung und Verkaufsraum – Anzeige von Gewicht, TARA-Wert oder optional zusätzlich mit Preisrechnung.
- Chara – Cloud-Waage, in Echtzeit können Wiegewerte in einer Cloud gespeichert werden.

FPS Flexpack aus Rastatt (Tochterfirma von Packservice aus Karlsruhe):

Neu: Verpackungen für Obst und Gemüse

FPS Flexpack, Unternehmen der Packservice-Gruppe, zeigt erstmals auf der expoSE sein breites Sortiment zum professionellen Verpacken, Transportieren, Versenden, Polstern und Schützen. Erst Anfang des Jahres wurden Produkt-Neuheiten wie die Wabenpalette WAPAL oder das plastikfreie Wickelpapier PaperStretch eingeführt, doch Flexpack setzt ebenso auf Verpackungsklassiker: nun wird auch Obst und Gemüse verpackt.

Gerade Produkte aus natürlichen Materialien wie Faserform genießen höchstes Vertrauen bei den Verbrauchern. Egal ob Obstschalen aus Wellpappe oder Holzschliffschalen aus Faserform für Beeren, Faltkartons für die Apfelernte oder Spargelsteigen für die nächste Saison – bei Flexpack sind sie ab sofort bestellbar und werden auf der Messe in Karlsruhe vorgestellt.

Carton Pack aus Rutigliano (Italien):

100 % recycelbare und sozialverträgliche Plastikverpackung

Das BK-Modell ist ein neues Produkt von Carton Pack mit einem Standgriff, der nach dem Hochziehen von selbst offenbleibt. Es ist ein 100% rPET-Produkt und vollständig recycelbar. Bk kann in Social Plastic® RPET hergestellt werden. Carton Pack zeichnet sich nach eigenen Angaben dadurch aus, dass er der erste und einzige europäische Social Plastic®-Verarbeiter ist, der Verpackungen für den Frischwarenmarkt einen neuen sozialen und ökologischen Wert verleiht. Durch den Kauf von BK3 Social Plastic® trägt der Kunde dazu bei, die Lebensbedingungen der Menschen in Schwellenländern zu verbessern und dabei zu helfen, die Ozeane und ihre Umwelt von der enormen Plastikverschmutzung zu befreien. Das Modell Bk (Eimer) eignet sich hauptsächlich für Kirschen, Kirschtomaten und Beeren, garantiert aber auch eine hervorragende Leistung für Trauben und Trockenfrüchte. Ein vielseitiges Produkt, das Kunden laut Hersteller Verpackungen von höchster Qualität und mit besonderem Augenmerk auf Strukturfestigkeit und Produktschutz garantiert. Es ist

derzeit in drei Höhen erhältlich, 95, 120, 130 und passt auch zu Euro Pool, IFCO-Standards und Kartons für 15 Stück in 40x60 und 6 Stück in 30x40.

expoDirekt – Neuheiten

Bischof Handel aus Hohenems (Österreich):

Individuelle Verkaufsautomaten

Bischof Automaten sind individuelle Warenautomaten – vom einfachen Verkaufsautomaten bis hin zum kompletten Automatenstore mit Liefer- und Abholservice. Auf der expoDirekt stellt Bischof Handel das neueste Produkt in seinem Automaten-Sortiment vor: den LockBox iQ Breeze, ein Verkaufsautomat mit effizientem Kühlsystem und umweltfreundlichem Kältemittel, aber auch hervorragender Isolierung und selbstschließenden Türen.

Eiberger aus Ellwangen:

Tiefkühlautomat für bis zu 40 unterschiedliche Produkte

Die Firma Eiberger Automaten aus Ellwangen präsentiert auf der Messe erstmalig den Tiefkühlautomat „Eiberger FROZEN“. Hierbei handelt es sich um eine komplette Produktneuentwicklung mit neuestem Stand der Technik. Der Tiefkühlautomat ist für Tiefkühlprodukte wie Speiseeis, Pizzen, Burger-Patties, Fleisch- und Wurstwaren, Fertiggerichte usw. konzipiert. In dem Automaten können bis zu 40 unterschiedliche Produkte platziert werden. Die Temperatur beträgt – 22°C. Weiter überzeugt der Automat laut Hersteller durch seine hochwertige Verarbeitung und kompakte Abmessungen (H*B*T: 1830*1026*845 mm). Der Kunde kann entweder bar, mit Karte oder per Smartphone bezahlen.

EURO-Jabelmann aus Itterbeck:

Verkaufsautomat für unverpackte Kartoffeln und Zwiebeln

Mit dem EURO-Jabelmann Unverpackt-Automat Jafix UA3 bietet das Unternehmen einen Verkaufsautomaten für unterschiedliche Kartoffeln und / oder Zwiebeln als lose Ware. Ohne vorheriges Abwiegen und ohne Verpackungsmaterial wird die Ware in die Dosiereinheit mit drei Behältern à 100 Liter Volumen gegeben. Diese sind in einer abschließbaren Einhausung aus Aluminium-kaschierten Sandwichplatten platziert. Die Konsumenten können über die SysTec-Wiegeeinheit mit Wiegebereich von 1 bis 5 kg individuell wählen. Die bargeldlose Bezahleinheit für EC-Card oder mobil mit dem Smartphone bietet mehr Schutz vor Vandalismus. Die Ware wird vom Konsumenten im mitgebrachten Behälter mitgenommen. Die Produktvielfalt ist auf Wunsch erweiterbar. Optional sind der Betrieb mit Solarpanel sowie eine Frostschutzheizung.

Kesseböhmer Warenpräsentation aus Bohmte:

24/7 Hofläden ohne Personal

Den Micro Market Container führt Kesseböhmer Warenpräsentation auf der expoDirekt in den Markt ein. Es handelt sich bei dem Produkt um einen 24/7 autonomen Containerstore mit Self Check out Kasse. Um die Tür zu öffnen und sich im Store frei bewegen zu können, checkt der Kunde am Eingang per EC- oder Kreditkarte ein. Die Produkte können per Barcode gescannt werden, sofern nicht vorhanden, auch per Auswahl am Bildschirm gewählt und anschließend bargeldlos oder optional bar bezahlt werden. 24/7 Hofläden sind autonom und personallos zu betreiben. Es ist nur ein Ansprechpartner erforderlich. Kesseböhmer Warenpräsentation ist der Komplettanbieter des Stores von der Planung bis zur Umsetzung aller Komponenten.

Kirschenhofer Maschinen aus Nersingen:

VPS-ROBERTA® – robotergesteuerte Verkaufseinheit rund um die Uhr

VPS-ROBERTA® verfügt über einen Roboterarm von Yaskawa im Innern. Der Vakuumgreifer kann fast alle (kleinen und großen) Produkte bis 2,5 kg greifen (eine höhere Gewichtskapazität ist auf Anfrage

möglich). Die Temperatur im Innern ist regulierbar bis auf -20°C. Das Regalsystem ist auf bis zu 65.000 Artikel ausgelegt. 5.000 verschiedene Produkte können angeboten werden. Für das Verkaufssystem wurde eigens ein PC und SPS basiertes hausinternes Programm entwickelt. Das umfangreiche Warensystem kontrolliert auch das Mindesthaltbarkeitsdatum. Im Onlineshop können Waren vorbestellt werden. Die Bestellmenge pro Einkauf ist konfigurierbar. VPS-Roberta kann mobil im Container z. B. bei Events aufgestellt werden oder als stationäre Verkaufsstelle funktionieren. Auch die Integration in einen bereits vorhandenen Raum ist möglich.

Direktvermarkter haben eine automatische MHD-Kontrolle, eine vollständige Kontrolle über die Warenbewegung und über Umsätze über das Warensystem. Eine Befüllung ist pro Magazin möglich. Kunden können mehrere Artikel gleichzeitig bestellen und bargeldlos (Akzeptanz aller gängigen Karten und kontaktlosen Zahlungsmethoden) bezahlen.

myAcker aus Spittal/Drau (Österreich):

Bezahlterminal für Selbstbedienung mit Warenwirtschaftssystem

ackerPay® ist das smarte und auf Selbstbedienung ausgerichtete All-in-One-Shop-System. Das System setzt sich aus einer Software- und einer Hardware-Komponente zusammen. Die Hardware, das Terminal im Geschäftslokal, ist die Schnittstelle zum Endkunden: Das innovative Bedienpanel führt audiovisuell durch den SB-Einkaufsprozess. Beim Bezahlen hat der Kunde die Wahl zwischen sämtlichen gängigen Bezahlmethoden, inklusive Barzahlung. Alle Informationen zum Produkt und dessen Herkunft werden vor Ort angezeigt und sind dabei ständig aktuell. Die Kombination aus dem Shop-Terminal, intelligenter Überwachung und Steuerung und der entsprechenden Software sorgen damit für ein ansprechendes Einkaufserlebnis für den Endkunden.

Die ackerPay®-Cloud dient als Warenwirtschaftssystem, Steuermodul und Überwachungszentrale. Mit der Technologie lässt sich damit jeder Shop smart steuern und überwachen. Darüber hinaus werden hier Lagerstände, Lieferanten, Schnittstelle zur Buchhaltung, Service-Listen, Reporting und vieles mehr verwaltet und angesteuert. Das alles sorgt auf Betreiberseite für saubere Prozesse und effizientes Arbeiten, Abrechnen und Analysieren.

regiocart aus Kordel:

Regionaler Lieferservice und digitaler Marktplatz zur Vermeidung von Umwegen und Leerfahrten

regiocart bietet eine Software-Komplettlösung zur Umsetzung eines eigenen regionalen Lieferservices und ist dabei gleichzeitig als Online-Marktplatz entwickelt. Eine innovative Lieferwunsch-Funktion sorgt dabei für einen stetigen Austausch zwischen Bedarfen von Endverbrauchern und regionalen Lieferservices in ihrem Umkreis, womit eine effiziente und bedarfsgerechte Planung von Liefergebieten für Betriebe wie z.B. Direktvermarkter, Weingüter, Metzgereien, Imkereien oder Geflügelhöfe erreicht wird. Aktuell befindet sich regiocart in der Pilotphase des Marktplatzes in der Region Trier, Mosel und Saar und arbeitet an Strategien, das Konzept deutschlandweit auszurollen. Die Vision ist, mit regiocart die lokale, kleinräumige Logistik im Lebensmittelmarkt mit einem neuen Ansatz umzukrempeln und eine nachhaltige Alternative zum Warenversand zu bieten.

Das Besondere der Direktvermarktungsplattform ist, dass jeder Betrieb auf der Plattform eigenständig und flexibel Lieferzeitfenster und -gebiete anbieten kann, die mit bestehenden betrieblichen Fahrtstrecken verbunden werden können. Auch regelmäßige Turnus-Fahrten sind mit regiocart problemlos umsetzbar. Einzigartig ist zudem eine „Lieferwunsch-Funktion“, mit der ein direkter Austausch zwischen Bedarfen der Region und den Verkäufern der Plattform hergestellt wird.

schenk GOLZE Ladenbau – eine Marke der Schenk GmbH aus Talheim bei Heilbronn:

Warenpräsentation im Vordergrund

Die Brot-Bildwand bekommt durch das firmenspezifische Motiv ein unternehmens-spezifisches Profil.

Durch ein raffiniertes Baukastenprinzip lässt sie sich jederzeit mit wenigen Handgriffen und geringem Aufwand verändern. Somit ist die Warenpräsentation flexibel an die Backware anpassbar. Diese Art der Brotpräsentation passt in komplett neue Konzepte genauso gut wie Läden, die bereits erfolgreich am Markt sind. Das Brot macht, ob viel oder wenig Ware vorhanden ist, immer eine gute Figur. Die Brot-Bildwand passt laut Hersteller zu jedem Stil und in jeden Laden, sie setzt einen Akzent, der die Ware hervorhebt und in den Vordergrund stellt.

GeWeTe Geldwechsel- & Sicherheitstechnik aus Mechernich:

Kassenautomaten und Bezahlssysteme

GeWeTe stellt erstmals auf der expoDirekt seine Lösungen u. a. für das Thema Kassenführung, automatische Kassenabrechnung, Falschgelderkennung und verbesserte Hygienestandards vor. Die GeWeTe, als weltweit führendes Unternehmen im Bereich Cash-Handling, bietet ein einzigartiges breites Sortiment an Automaten vom Münz-/ Banknotenwechsler bis zu kompletten Kassenautomaten Lösungen, bei Bedarf auch mit Debitkarte, Kreditkarten oder E-Wallet Lösungen inklusive.

PosBill aus Kehlbach:

Kassensysteme mit Erfassung von Gewichtsartikeln und EBon

PosBill, zum ersten Mal Aussteller der expoDirekt, ist mit seinen leistungsfähigen Kassensystemen bereits seit mehr als 30 Jahren ein kompetenter Ansprechpartner, wenn es um Abrechnungssysteme geht. Das erweiterte Produktportfolio bietet nun neben klassischen windowsbasierten Kassen auch webbasierte Kassensysteme für den mobilen Einsatz auf Wochenmärkten oder für Hof-Verkäufe an. Mit zahlreichen Funktionen und individuell anpassbaren Features schafft PosBill so eine interessante Produktpalette in der Kombination aus flexibler Kassenhardware und leistungsstarker Kassensoftware. Highlights der PosBill Kassensysteme: das Abrechnen von Gewichtsartikeln, Übersichtlichkeit, Nachhaltigkeit mit der neuen E-Bon-Funktion (Kassenbeleg per QR-Code), Filialisierung (alle Verkaufsstände / Filialen mit einem Master Account im Blick, Zugriff auf alle Analysen und Statistiken).

Sauerwein Waagen und Electronic aus Weiterstadt:

Digitale Kontrolle mehrerer Produktionslinien und neue Waagen Cloud

Sauerwein ermöglicht das Steuern und Verwalten mehrerer Produktionslinien für den Vertrieb von geerntetem Obst und Gemüse per Software oder App, um die vollständige Kontrolle über die Wägesysteme in der Produktion zu erhalten. Die Arbeit des Bedieners wird erleichtert, da das Gewicht der Produkte anhand der Farbe auf dem Anzeigedisplays kontrolliert werden kann. Somit werden Qualitätsprozesse optimiert und bietet Sicherheit, die den aktuellsten Vorschriften für die tatsächliche Verpackung entspricht.

Auch stellt Sauerwein die neue Waagen Cloud vor. Die auf dem Feld erfassten Gewichte der Ernteergebnisse werden so über Mobilfunk in die Cloud übertragen und können dort live abgerufen werden. Damit kann jederzeit mit den aktuellen zur Verfügung stehenden Mengen geplant werden und die Einträge nach Feld, Erntehelfer oder Produkt ausgewertet werden.

Gemeinsam mit Posbill hat Sauerwein ein smartes, einfach zu bedienendes Web-basiertes Kassensystem für den mobilen Einsatz erschaffen. Somit besteht die Möglichkeit, filialübergreifend alles zu steuern und zu verwalten. Außerdem stellt Sauerwein seine neuen TSE Waagen vor.

PerfectMoney by DCSI aus Flein bei Heilbronn:

Automatisierte Alterserkennung für maximale Sicherheit beim Verkauf

In Zeiten von steigenden Kosten und Personalmangel sind die Einsparungen durch einen automatischen, digitalen Bezahlvorgang und die Entlastung des vorhandenen Verkaufspersonals umso wichtiger, um gewinnbringend zu arbeiten. Bezahlautomatenhersteller PerfectMoney bietet nun für Direktvermarkter die automatische Alterserkennung der Kundinnen und Kunden. Die

Altersschätzung erfolgt mittels biometrischer Gesichtserkennung, anonym ohne Datenspeicherung und ist leicht in der Handhabung. Mittels eines roten und grünen Displays wird dem Verkäufer angezeigt, ob eine Ausweiskontrolle nötig ist. Damit lassen sich Bußgelder und Unannehmlichkeiten vermeiden und Zeit einsparen. Die Alterserkennung gibt es in Kombination mit allen Bezahlautomaten von PerfectMoney.

AJK Etiketten- und Barcodesysteme aus Langen:

Effektvoller Weißdruck auf Etiketten

Als Erstausteller präsentiert sich AJK-Etiketten, ein Rundum-Dienstleister im Bereich Etiketten und Anbieter von On-Demand-Etikettendruck-Lösungen für den Inhouse-Druck, auf der expoDirekt. Das neueste Gerät in seinem Lieferprogramm ist der OKI Pro 1050, der neben den üblichen Tonerfarben auch noch einen weißen Toner nutzen kann. Durch die weiße Farbe ergeben sich viele Möglichkeiten: transparente Folienetiketten (Non-Label-Look), eingefärbte Sonderpapiere oder silber-glänzenden Folienmaterial mit Weiß bedrucken. Der neue OKI Drucker bietet Schnelligkeit und Flexibilität: Man kann ca. 7000 Stück von einem Standardetikett (H 90 mm x B 70 mm) pro Stunde drucken. Die Materialliste für diesen Drucker ist vielfältig und umfangreich: glatte Papiere, matte Papiere sowie verschiedene Folienarten.

ETIVERA Verpackungstechnik aus St. Margarethen an der Raab:

Neu im Beutelprogramm: Tragetasche mit Naturfasernetz zum Verpacken

Erstmals stellt ETIVERA Verpackungstechnik auf der expoDirekt aus. In der hauseigenen Etikettenproduktion verfügt ETIVERA über die erste Rolle-zu-Rolle-Etiketten-Veredelungsdruckmaschine für Metallfolien, welche völlig werkzeuglos betrieben wird. Durch diese Technologie sparen sich Kunden die Werkzeugkosten für Heißprägeklischees und Siebe. Durch den flexiblen Maschinenpark ist ETIVERA der Etikettenproduzent für Auflagen von 1.000 Stück bis zu 1 Million Stück. Neu im umfangreichen Beutelprogramm ist die Tragetasche mit Naturfasernetz zum Verpacken von Kartoffeln, Knoblauch, Äpfel, Birnen und weiteren Produkten.

Sofrupak aus Wola Krzysztoporska (Polen):

Handliche, nachhaltige und ästhetische Verpackung für Beeren- und Steinobst

Die Verpackungen der HandyPak-Serie bestehen aus Wellpappe, die für den Kontakt mit Lebensmitteln zugelassen ist. Ihr Design nutzt die innovative Idee eines integrierten und ausziehbaren Griffs. Die Funktionalität der Verpackung reduziert den Plastikverbrauch. Dank der Verwendung eines in der Verpackung versteckten Griffs benötigt der Kunde keine zusätzliche Plastiktüte. Laut Hersteller zeichnet sich diese Verpackung u. a. durch ihre Wirtschaftlichkeit bei Transport und Lagerung, ihre Nachhaltigkeit sowie die Möglichkeit der Bestellung von Kleinserien und individuell Bedrucken aus. Die Verpackung ist hauptsächlich für Beerenobst und Steinobst bestimmt. Die verfügbare Verpackungskapazität reicht von 250 g bis 1 kg.

Asal aus Todtnau:

ASAL Sauce Hollandaise flüssig

Asal, führender Anbieter von Sauce Hollandaise in Pulverform, hat während einer zweijährigen Entwicklungszeit nun auch eine flüssige Sauce Hollandaise im Tetra Pak entwickelt. Diese hat laut Herstellerangaben im Vergleich zum Wettbewerb folgende Vorteile: 300 ml Inhalt anstatt nur 250 ml (ideale Menge für zwei Personen), ein sehr langes Mindesthaltbarkeitsdatum von 15 Monaten, so dass die Sauce Hollandaise in zwei Saisons verkauft werden kann, exklusives Produkt für die Spargelhöfe, da es nicht im Lebensmitteleinzelhandel oder Discount erhältlich ist, Verkauf im praktischen 12er Tray, so dass das Produkt gut an den Spargelständen aufgestellt werden kann. Laut Hersteller verfügt die Sauce Hollandaise bei einem geringen Fettanteil von nur 35 % über vollen

Geschmack. Die Rezeptur ist zeitgemäß, d.h. ohne Geschmacksverstärker, ohne Hefeextrakt, ohne Palmöl, ohne Farb- und Konservierungsstoffe und glutenfrei.

Gioia Patrizio aus Campobello di Mazara (Italien):

Bio-Oliven, Olivenöle und Pasteten

Gioia Olio ist ein familiengeführter Bauernhof im Südwesten Siziliens und genau im Herzen des Belice-Tals. In dem Betrieb werden die Olivensorte Nocellara del Belice angebaut, aus der der Betrieb kostbares Öl (Bio D.O.P) und Tafeloliven (Bio D.O.P) gewinnt. Das „Valle del Belice“ hat als einziges Gebiet in Europa die doppelte D.O.P.-Zertifizierung für Oliven und Öl erhalten hat. Das milde und fruchtige Öl und die Oliven lassen sich vielfältig würzen. Darüber hinaus bietet Gioia Olio ein breites Sortiment an aromatisierten Ölen und Pasteten, wie beispielsweise Getrocknete-Tomaten-Pastete, Olivenpastete mit Zitronen-, Orangen- oder Mandarinschale an.

LECKER'S Bio Manufaktur aus Wörrstadt:

Bio-Backzutaten für die Direktvermarktung

Die familiengeführte LECKER'S Bio Manufaktur, erstmals Aussteller der expoDirekt, stellt Bio-Backzutaten (DE-ÖKO-001) her. Die Produkte können eine optimale Ergänzung für das Sortiment darstellen, sowohl für Hofläden als auch für Außenverkaufsstände. Die Produkte sind in platzsparenden Kartondisplays (mit Aufreiß-Zipper) gepackt. Diese können direkt als Verkaufsdisplay zur perfekten Präsentation des jeweiligen Produkts genutzt werden. Alle Produktverpackungen sind in einem ansprechenden Design mit hohem Wiedererkennungswert gehalten, was sicherlich förderlich für die Kundenbindung ist.

Im Frühjahr und Sommer sind LECKER'S Bio Geliermittel, Bio Tortenguss klar, Bio Tortenguss rot, Bio Sahnestark und Bio Bourbon Vanillezucker (mit 10% Vanille) die perfekte Ergänzung für Obstkuchen, Marmeladen, Gelees und Schlagsahne – auch frische Erdbeeren und anderes Obst können zum Beispiel mit dem Bio Bourbon Vanillezucker optimal verfeinert werden.

Speziell in der Weihnachtsbäckerei können z.B. Bio Reinweinsteinbackpulver, Bio Spekulatius- und Lebkuchengewürz, Bio Orangeat und Zitronat oder auch getrocknete Bio Orangen- und Zitronenschalen dem Gebäck eine besondere Note verleihen.

Mahlzeit Hofgenuss aus Wardenburg:

Vegane Brotaufstriche und Dips

Vegan, glutenfrei, fettarm, gesund – schmackhafte Brotaufstriche und Dips hat sich Mahlzeit Hofgenuss, zum ersten Mal Aussteller auf der expoDirekt, zum Ziel gesetzt. Frei von Zusatzstoffen präsentiert sich eine attraktive Auswahl an verschiedensten Geschmackrichtungen auf Kichererbsen-Sesam-Basis. Neben Kalamata Olive, Tomate Basilikum, Paprika Chili, Roasted Onion, Classic, Marrakesch oder Rote Bete kündigen sich demnächst herbstlich frische Neuzugänge an: cremiger Hokkaido-Orange Aufstrich und würziger Curry-Chutney Dip. Hofladenbesitzer und Direktvermarkter können ihr Sortiment entspannt durch das natürlich langes Mindesthaltbarkeitsdatum und die ungekühlte Haltbarkeit der Produktpalette ergänzen.

Weingut Wohlgemuth-Schnürr aus Gundersheim (Rheinhausen):

Nachhaltige Weine von Pionierrebsorten

In Zeiten von Klimawandel und Wetterextremen braucht es Lösungen, um auch in Zukunft verantwortungsvollen Weinbau betreiben zu können. Seit 15 Jahren beschäftigt sich das Weingut Wohlgemuth-Schnürr deshalb mit so genannten pilzwiderstandsfähigen Rebsorten. Diese Pionierrebsorten bringen hochwertige und aromatische Weine hervor und gleichzeitig eine robuste und natürliche Widerstandskraft gegen die beiden häufigsten Pilzkrankheiten im Weinberg, den

echten und den falschen Mehltau mit. Sie helfen, bis zu 80 Prozent Pflanzenschutzmittel einzusparen und reduzieren dadurch erheblich den CO2-Austoß. Das Weingut ist mit dem FairChoice-Siegel des Deutschen Instituts für Nachhaltige Entwicklung (DINE) in Heilbronn zertifiziert.

Wein & Secco Köth aus Flörsheim-Dalsheim:

Sprizz-Getränke-Kollektion erweitert um KÜRBIS Ingwer – Sprizz

KÜRBIS Ingwer – Sprizz ist eine herbstlich-fruchtige Kürbis-Schorle to-go in der praktischen 275 ml hellen Longneck-Flasche. Raffiniert kombiniert: feinfruchtiger Kürbis trifft erfrischend-pikanten Ingwer - bei nur 6 % vol. Alkohol mit erfrischend prickelnder Kohlensäure.

Die Informationen zu den Neuheiten wurden dem Verband Süddeutscher Spargel- und Erdbeeranbauer e. V. (VSSE) von den Ausstellern der expoSE und expoDirekt zur Verfügung gestellt.

Fotos und Videos der Neuheiten sind unten auf dieser Seite zu finden: [Fotos der Neuheiten der expoSE und expoDirekt 2022](#) – bitte den jeweiligen Bildnachweis angeben. Weitere Informationen unter: www.expo-se.de

Ansprechpartner:

Simon Schumacher

Verband Süddeutscher Spargel- und Erdbeeranbauer e.V. (VSSE)

Geschäftsführer und Vorstandssprecher

Tel.: +49 7251 3032080

schumacher@expo-SE.de

Isabelle Bohnert

Referentin für Presse- und Öffentlichkeitsarbeit / Officer for Press and Public Relations

Tel.: +49 7251 3032184

bohnert@vsse.de